

**KONGRESSAUFZEICHNUNG – SENAT. 64.  
KONGRESS, 1. SITZUNG, BAND 53, TEIL 7,  
Seite 6781, 25. April 1916**

**Senator Owen:** Ich möchte den Geheimvertrag von Verona vom 22. November 1822 ins Protokoll aufnehmen, der zeigt, was dieser alte Konflikt zwischen der Herrschaft der Wenigen und der Herrschaft der Vielen ist. Ich möchte den Senat auf diesen Vertrag aufmerksam machen, denn die Bedrohung durch diesen Vertrag war die Grundlage der Monroe-Doktrin. Es wirft ein starkes, weißes Licht auf den Konflikt zwischen der monarchischen Regierung und der Regierung des Volkes. Die Heilige Allianz veröffentlichte 1822 unter dem Einfluss des österreichischen Ministerpräsidenten Metternich dieses bemerkenswerte Geheimdokument:

[American Diplomatic Code, 1778 - 1884, vol. 2; Elliott, p. 179.]

## GEHEIME VERTRAG VON VERONA (1822)

Die Unterzeichner, die besonders befugt sind, einige Ergänzungen zum Vertrag der Heiligen Allianz vorzunehmen, haben nach Austausch ihrer jeweiligen Beglaubigungsschreiben Folgendes vereinbart:

**ARTIKEL 1.** Die hohen Vertragsmächte sind davon überzeugt, dass das System der repräsentativen Regierung ebenso unvereinbar mit den monarchischen Prinzipien ist wie mit der Maxime der Souveränität des Volkes mit dem hohen göttlichen Recht, und verpflichten sich gegenseitig auf feierlichste Weise, alle ihre Anstrengungen zu unternehmen dem System repräsentativer Regierungen ein Ende zu setzen, in welchem Land auch immer es in Europa existiert, und zu verhindern, dass es in den Ländern eingeführt wird, in denen es noch nicht bekannt ist.

**ARTIKEL 2.** Da es keinen Zweifel daran gibt, dass die Pressefreiheit das mächtigste Mittel ist, das von den angeblichen Verfechtern der Rechte der Nationen zum Nachteil der Rechte der Fürsten eingesetzt wird, verpflichten sich die hohen Vertragsparteien gegenseitig, alle geeigneten Maßnahmen zur Unterdrückung zu ergreifen nicht nur in ihren eigenen Staaten, sondern auch im übrigen Europa.

**ARTIKEL 3.** In der Überzeugung, dass die Prinzipien der Religion am stärksten dazu beitragen, die Nationen in dem Zustand des passiven Gehorsams zu halten, den sie ihren Fürsten schulden, erklären die hohen Vertragsparteien ihre Absicht, in ihren jeweiligen Staaten die Maßnahmen aufrechtzuerhalten, die der Klerus ergreifen kann, mit dem Ziel, ihre eigenen Interessen zu verbessern, die so eng mit der Wahrung der Autorität der Fürsten verbunden sind; und die Vertragsmächte danken dem Papst gemeinsam für das, was er bereits für sie getan hat, und bitten um seine

ständige Zusammenarbeit bei ihren Ansichten zur Unterwerfung der Nationen.

**ARTIKEL 4.** Die Situation Spaniens und Portugals vereint unglücklicherweise alle Umstände, auf die sich dieser Vertrag besonders bezieht. Indem sie Frankreich die Sorge anvertrauten, ihnen ein Ende zu bereiten, verpflichteten sich die Vertragsparteien, Frankreich in der Angelegenheit zu unterstützen, die sie am wenigsten mit ihrem eigenen Volk und dem Volk Frankreichs gefährden könnte, und zwar durch eine Subvention seitens der beiden Reiche in Höhe von 20.000.000 Francs jedes Jahr vom Datum der Unterzeichnung dieses Vertrags bis zum Ende des Krieges.

**ARTIKEL 5.** Um auf der Halbinsel die Ordnung der Dinge zu etablieren, die vor der Revolution von Cadiz bestand, und um die vollständige Ausführung der Artikel des vorliegenden Vertrags sicherzustellen, geben die hohen Vertragsparteien einander die gegenseitige Zusicherung, dass als Solange sich ihre Ansichten nicht erfüllen und alle anderen Vorstellungen von Nutzen oder anderen zu ergreifenden Maßnahmen ablehnen, werden sie sich mit der Absicht so schnell wie möglich an alle in ihren Staaten bestehenden Behörden und an alle ihre Vertreter im Ausland wenden Verbindungen herzustellen, die zur Verwirklichung der in diesem Vertrag vorgeschlagenen Ziele dienen.

**ARTIKEL 6.** Dieser Vertrag wird mit den Änderungen erneuert, zu denen neue Umstände Anlass geben können, entweder auf einem neuen Kongress oder am Hof einer der Vertragsparteien, sobald der Krieg mit Spanien beendet ist.

**ARTIKEL 7.** Der vorliegende Vertrag soll innerhalb von sechs Monaten ratifiziert und die Ratifikationsurkunden in Paris ausgetauscht werden.

*Verona am 22. November 1822.*

For Austria: -----METTERNICH.

For France: -----CHATEAUBRIAND.

For Prussia: -----BERNSTET.

For Russia: -----NESSELRODE.

**Ich bitte darum, diesen Geheimvertrag im CONGRESSIONAL RECORD** abdrucken zu lassen, weil ich denke, dass er jetzt den Menschen in den Vereinigten Staaten und der Welt zur Kenntnis gebracht werden sollte. Dieser Beweis des Konflikts zwischen der Herrschaft der Volksregierung in wenigen Versen sollte den Menschen in den Vereinigten Staaten eingepägt werden, damit der Konflikt, der jetzt auf der ganzen Welt stattfindet, klarer verstanden werden kann. Denn nach allem, was gesagt wurde, entspringt der bevorstehende große Krieg der Schwäche und Zerbrechlichkeit der Regierung einiger weniger, wo menschliches Versagen weitaus wahrscheinlicher ist als das Vergehen vieler, wo ein Angriffskrieg nur mit der Zustimmung derjenigen erlaubt ist, deren Leben in den Schützengräben des modernen Krieges gefährdet ist.

**Herr SHAFROTH.** Herr Präsident, ich möchte den Senator fragen, ob in diesem Vertrag nicht eine Koalition zwischen den mächtigen Ländern Europas zur Wiederherstellung der Souveränität Spaniens in den Republiken Süd- und Mittelamerikas vorgesehen war.

**Senator Owen:** „Ich wollte das gerade kommentieren, und ich werde mir dafür nur einen Moment Zeit nehmen, weil mir der Druck anderer Angelegenheiten bewusst ist. Nachdem diese Heilige Allianz einen Bourbon-Prinzen mit Gewalt auf den Thron Frankreichs gesetzt hatte, benutzte sie Frankreich, um die Lage Spaniens zu unterdrücken. und unmittelbar danach und gewährte ihr durch genau diesen Vertrag einen Zuschuss von 20.000.000 Francs pro Jahr, um es ihr zu ermöglichen, Krieg gegen das spanische Volk zu führen und es daran zu hindern, jegliches Maß an Selbstverwaltungsrecht auszuüben.“

Dasselbe tat die Heilige Allianz sofort in Italien, indem sie österreichische Truppen nach Italien schickte, wo das Volk dort versuchte, ein ähnliches Maß liberaler verfassungsmäßiger Selbstverwaltung auszuüben; und erst als die Druckerpresse, die die Heilige Allianz so entschieden bekämpfte, den Menschen Europas den Wert der Freiheit lehrte, erlangte schließlich ein Land nach dem anderen ein immer größeres Recht auf Selbstverwaltung, bis jetzt kann man mit Recht sagen dass fast alle Nationen Europas über ein sehr hohes Maß an Selbstverwaltung verfügen. Ich möchte den Senat jedoch auf diese wichtige Geschichte im Wachstum der verfassungsmäßigen Selbstverwaltung des Volkes aufmerksam machen.

“Die Heilige Allianz machte seine Kräfte im Großen und Ganzen spürbar, drastische Unterdrückung der Presse in Europa, durch allgemeine Zensur, durch die Tötung der freien Meinungsäußerung und aller Vorstellungen von Volksrechten sowie durch die völlige Unterdrückung der Volksregierung spürbar.“

„Die Heilige Allianz hat die Volksregierung in Spanien und Italien zerstört, hatte gut angelegte Pläne, um auch die Volksregierung in den amerikanischen Kolonien zu zerstören, die von Spanien und Portugal in Mittel- und Südamerika revoltiert hatten unter dem Einfluss des erfolgreichen Beispiels der Vereinigten Staaten.“

„Aufgrund dieser Verschwörung gegen die amerikanischen Republiken der europäischen Monarchien machte der große englische Staatsmann Canning unsere Regierung darauf aufmerksam, und unsere damaligen Staatsmänner, darunter der damals noch lebende Thomas Jefferson, beteiligte sich aktiv an der Umsetzung der Erklärung von Präsident Monroe in seiner nächsten jährlichen Botschaft an den Kongress der Vereinigten Staaten, dass die Vereinigten Staaten dies als feindseligen Akt gegenüber der Regierung der Vereinigten Staaten und gegebenenfalls als unfreundlichen Akt betrachten würden dieser Koalition, oder ob irgendeine Macht Europas sich jemals verpflichten würde, auf dem amerikanischen Kontinent irgendeine Kontrolle über eine amerikanische Republik zu errichten oder irgendein Territorialrecht zu erwerben.“

„Das ist die sogenannte Monroe-Doktrin. Die Drohung im Geheimvertrag von Verona, die Volksregierung in den amerikanischen Republiken zu unterdrücken, ist die Grundlage der Monroe-Doktrin. Dieser Geheimvertrag legt den Konflikt zwischen der monarchischen Regierung und der Volksregierung sowie der Regierung der Wenigen gegenüber der Regierung der Vielen klar fest. Es ist in Wirklichkeit ein Teil der Entwicklung der Volkssouveränität, wenn wir für Frauen gleiche Rechte auf Leben, auf Freiheit, auf den Besitz von Eigentum und auf eine gleichberechtigte Stimme bei der Ausarbeitung und Verwaltung der Gesetze fordern.“

Diese Forderung seitens der Frauen wird von Männern gestellt, und sie sollte sowohl von Männern als auch von denkenden, fortschrittlichen Frauen gestellt

werden, da sie die menschliche Freiheit und das menschliche Glück fördert. Ich sympathisiere damit und hoffe, dass alle Parteien in den nationalen Konventionen diesem größeren Maß an Freiheit für die bessere Hälfte der Menschheit zustimmen werden.“

(Senator Owen, Congressional Record 1916)

Die Erfahrung, die wir gemacht haben, hat uns die vielen Vorteile kennengelernt, die von der Gesellschaft aufgenommen wurden von seinem Eingreifen in die Ehen des Hauses Österreich und von jenen, die in anderen Königreichen, Frankreich, Polen und in verschiedenen Herzogtümern durchgeführt wurden. Dazu gehören die Versammlungen, die Vorschläge mit Bedacht und die Auswahl ausgewählter Personen, die Freunde und Familienangehörige der Verwandten und der Freunde der Gesellschaft sein können. Es wird leicht sein, die Prinzessinnen zu gewinnen, indem man sich ihrer Diener bedient; Dadurch kommt man dazu, freundschaftliche Beziehungen zu nähren und zu pflegen, indem man sich in allen Teilen am Eingang befindet und so mit den intimsten Geheimnissen der Vertrauten vertraut wird. Geheime Anweisungen der Company of Jesus: Kapitel II.